

Raum für Göttinnenkultur Tübingen, Alberstr. 8



Wir feiern OSTARA

die Göttin der Freude, des
Frühlings und der Auferstehung

mit **Vera Zingsem**

**Sonntag, 28. April 2019,
10.00 Uhr.**

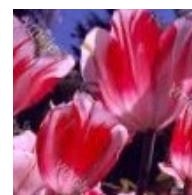
*„Die Nacht kehrte in ihr stilles Reich zurück;
da erhob sich von ihrem stillen Lager Ostara,
die blühende Göttin des Morgens und des
Frühlings, und weckte mit ihrem Frührotschein
die schlummernde Welt.“* W. Wagner

Wer sich wundert, dass wir **Ostara** erst jetzt feiern, muss vielleicht ein kleines bisschen umdenken. Dieser Göttin war - als **Ostarmonath** - nicht nur der gesamte April geweiht, sondern vor allem auch die Walpurgisnacht und der 1. Mai. An diesem Tag schenkte man ihr vorzugsweise gelbe Frühlingsblumen, denn Gelb galt als die Lieblingsfarbe der Göttin: Schlüssel- und Dotterblumen, Narzissen, Krokusse Windröschen ...

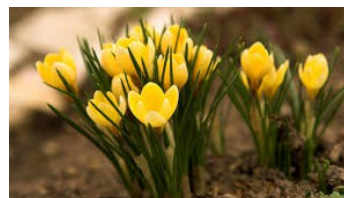


Ostara zu Ehren färbte man gelbe und rote Eier, in den Farben der Sonne. Auch das Osterfeuer erinnerte an die neu erwachte Kraft der Sonne: Zu Ostern, hieß es, tut die Sonne bei ihrem Aufgang vor lauter Lebenslust drei Freudentänze. Sie vollführt einen Freudentanz, in den die Menschen sich

einschwingen konnten, indem sie zum 1. Mai Spiele und Tänze aufführten und ein Freudenfeuer entfachten. Es ist die Zeit, da in der Natur alles zu neuem Leben erwacht und die neue Pracht gebührend gefeiert werden will.



Ostar bedeutet „die Richtung gegen Morgen“. **Ostara** kommt also aus dem „Morgenland“, aus dem Osten, der Richtung des Sonnenaufgangs. Dort wurde noch bis vor gut 2000 Jahren die große Göttin **Istar** (Astarte) verehrt, Göttin der Liebe, der Gerechtigkeit und der Auferstehung. Von ihr wurde bereits vor 4000 Jahren erzählt, dass sie nach drei Tagen wie neu geboren aus dem Land der Toten zurückgekehrt sei. Mit **Ostara-Istar** feiern wir dir Rückkehr von Licht und Leben und neuer Schöpfung in der Kraft der Liebe. Die Eier, die bei uns zu **Ostara** gehören, erinnern an die Schöpfung aus dem Welt-Ei! Wasser, das zu **Ostara** geschöpft wurde, galt das ganze Jahr über als heilkräftig.



Für die Rituale bitte mitbringen:

- gelb und rot gefärbte Eier, auch in rotes, gelbes oder goldenes Papier eingewickelte Schokoladeneier,
- ein kleines Gefäß mit selbst geschöpftem Quellwasser,
- Blumen mit gelben Blüten, auch zum Schmücken unserer Apacheta.

Gebühr: 15,-- €

Anmeldung bei: verazingsem@gmx.de
Tel: 07071/83981

Mit der Anmeldung (mündlich oder schriftlich) wird die Gebühr von 15,-- € fällig, gleich ob sie auf das Konto von PolyThea e. V. (s. u.) überwiesen oder bar mitgebracht wird. PolyThea e. V., KSK Tübingen, IBAN: DE35 6415 0020 0001 9121 59.